

Fachveranstaltung "Meinungsklima(Wandel)- Politische Polarisierung in Krisenzeiten

07.12.2022

9:30 bis 14:30 Uhr

VHS Herne Wanne

(Wilhelmstraße 37, 44649 Herne)

Die politische Debattenkultur wurde in den vergangenen Jahren zunehmend von Populismus und Desinformation vergiftet. Ausgerechnet in dieser Zeit sieht sich die Gesellschaft in Deutschland und auf der ganzen Welt mit verschiedenen schweren Krisen konfrontiert. Der Klimawandel, die Corona-Pandemie und zuletzt der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, inklusive der Folgen auf Energieversorgung und wirtschaftliche Stabilität, führen zu aufgeheizten öffentlichen Debatten. Häufig ist der Austausch von Argumenten und die gemeinsame Suche nach Lösungen für große Probleme gar nicht mehr das Ziel dieser Debatten. Zu häufig lässt sich beobachten wie Beteiligte sich auf ihrem Standpunkt einmauern. Die Folge sind persönliche Angriffe, Grenzüberschreitungen, Gesprächsabbruch oder sogar Gewalt.

Bei unserem Fachtag wollen wir darüber sprechen wie es insgesamt um die Debattenkultur bestellt ist und was das Aufeinanderfolgen von verschiedenen krisenhaften Zuständen mit unserer Gesellschaft und dem Umgang miteinander macht.

Programm

- 9:30 - 10:00 **Ankommen, Registrierung, Begrüßungskaffee**
- 10:00 - 10:30 **Begrüßung**
Moderation Fadl Speck
Begrüßung
Dr. Frank Dudda, Oberbürgermeister der Stadt Herne
Eröffnungsrede
Michelle Müntefering, MdB für Herne
- 10:30 – 11:00 **Inputvortrag**
Thomas Heppener (Leiter der Unterabteilung 10 im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

*Deutschland im Krisenmodus-
3 Jahre Herausforderung für Politik und Gesellschaft*
- 11:00- 11:20 **Inputvortrag**
Katharina Nocun (Publizistin, Politik- und Wirtschaftswissenschaftlerin)

*Ich sehe was, was du nicht siehst-
Wie Verschwörungsideologien den Diskurs verändern*
- 11:20-11:35 **Kaffeepause**
- 11:35-11:55 **Inputvortrag**
Katrin Kroemer (Bundesvorstand Deutscher-Journalistenverband)

*Lügenpresse-
Über die Verantwortung des Journalismus und die Gefahren für freie
Berichterstattung*
- 11:55-12:15 **Austausch mit Publikum**
- 12:15– 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – ca. 14:30 **Podiumsdiskussion**

Teilnehmer*innen
Fadl Speck (Moderation), Frau Krömer, Frau Nocun, Herr Heppener, Herr
Merkendorf, Frau Müller

Schlusswort
Fadl Speck



Fadl Speck

Foto von Bocheinski

Fadl Speck ist seit Sommer 2020 Mitarbeiter bei der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus. Zunächst als Projektmitarbeiter im Bereich Struktur (Erwachsenenbildung) und seit 2021 als Projektleiter für diesen Arbeitsbereich, als auch das Projekt „Toleranz Tunnel“. Fadl Speck hat Politikwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Greifswald studiert. Während seines Studiums begann er 2012 für die Berliner Adis-Hilfe zu arbeiten und koordinierte dort mehrere Jahre (bis 2016) den Bereich für Prävention mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen und gewann im Rahmen seiner Tätigkeit u.a. den Präventionspreis des Bundesministeriums für Gesundheit für ein digitales Projekt. Gleichzeitig absolvierte er eine Ausbildung zum Dialogmoderator beim Demokratiebildungsprogramm Dialog macht Schule und setzte langfristig angelegte politische Bildungsprogramme mit Jugendlichen an Schulen um. Im Anschluss an seine Tätigkeit als Dialogmoderator begann er 2014 für die Organisation Dialog macht Schule zu arbeiten und war u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit, für die Methodenentwicklung, als auch als Leiter der Qualifizierung, für die Ausbildung von jährlich über 80 neuen Dialogmoderator:innen zuständig, die an bundesweit 6 Standorten arbeiteten. In seinen Funktionen setzte sich Fadl Speck intensiv mit Ansätzen der politischen Bildung, der Demokratiebildung, der diskriminierungssensiblen Bildung auseinander und entwickelte Formate und Projekte für verschiedene Förderer wie der Bosch-Stiftung, der BpB oder Demokratie Leben. Von 2019 bis 2020 arbeitete Fadl Speck im Anne Frank Zentrum im Bereich der Jugendbildung und setzte dort das Anne-Frank-Botschafter:innen-Programm um. Neben seinen hauptberuflichen Tätigkeiten ist Fadl Speck zudem als freiberuflicher Trainer, Workshopleiter und Moderator aktiv und entwickelt politische Bildungsprojekte.



Katharina Nocun

Foto von Gordon Welters

Katharina Nocun ist Publizistin. Sie hat in Münster und Hamburg Wirtschafts- und Politikwissenschaften studiert. In ihrer Arbeit setzt sie sich vor allem mit dem Spannungsfeld Digitalisierung und Demokratie auseinander. Ihr Podcast Denkangebot war 2020 für den Grimme Online Award nominiert. Ihr erstes Buch "Die Daten, die ich rief" (2018) behandelt das Thema Datensammlungen von Staat und Konzernen. 2020 folgte der Bestseller "Fake Facts – Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen" (gemeinsam mit Pia Lamberty). 2021 erschien das zweite gemeinsame Buch "True Facts – was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft" und 2022 folgte "Gefährlicher Glaube – Die radikale Gedankenwelt der Esoterik".



Katrin Kroemer

Foto von Ralf Schultheiss

Katrin Kroemer ist Journalistin, Dozentin, Moderatorin. Sie engagiert sich seit vielen Jahren im Deutschen Journalisten Verband (DJV), zunächst in NRW, seit 2015 auch im Bundesvorstand. Seit 2016 gehört sie dem ZDF-Fernsehrat an, ist dort inzwischen 1. stellv. Vorsitzende. Die gebürtige Hernerin freut sich, dass das Journalistenzentrum der Neuen Gesellschaft für publizistische Bildungsarbeit in Herne seinen Sitz gefunden hat, und am Shamrockring Journalist:innen aus- und weiterbildet. Kroemer ist Vorstandsmitglied im JZ Herne. Beruflich verantwortet sie als Chefredakteurin das TOP Magazin RUHR und ist Dozentin an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen. An allen Stellen ihrer haupt- und ehrenamtlichen Arbeit tritt sie aus fester Überzeugung für die Wahrung demokratischer Grundwerte in einer pluralen Gesellschaft ein.



Thomas Heppener

Thomas Heppener (geb. am 20. Januar 1966) ist seit 2020 Leiter der Unterabteilung 10 im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Er ist Lehrer und Betriebswirt. Von 1994 bis 2014 engagierte er sich für die Anne Frank Arbeit in Deutschland. Im BMFSFJ ist er v.a. zuständig für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.



Andreas Merkendorf

Andreas Merkendorf ist in Herne aufgewachsen. Der studierte Politikwissenschaftler war als Geschäftsführer des Philologenverbands Nordrhein-Westfalen tätig, bevor er im Jahr 2019 die Leitung des Fachbereichs Schule und Weiterbildung der Stadt Herne übernahm. 2021 wurde Merkendorf zum Beigeordneten für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Kultur der Stadt Herne gewählt und ist seit August in dieser Funktion tätig.



Friederike Müller

Friederike Müller ist Geschäftsführerin der IFAK e.V. Sie ist seit 1992 bei der IFAK tätig. Vor der Geschäftsführung der IFAK e.V. baute sie mit ihrem Team das Mehrgenerationenhaus Stadtteilzentrum Dahlhausen auf und leitete es für 17 Jahre und hat viele Entscheidungen und Prozesse der letzten zwei Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet. Friederike Müller ist Dipl. Sozialpädagogin und die 6. Geschäftsführerin der IFAK.

Die Veranstaltung findet in der VHS in Herne Wanne (Wilhelmstraße 37) statt. Die Teilnahme setzt eine Anmeldung per Mail an franz@ifak-bochum.de (Name und ggf. Institution) bis zum 30.11.2022 voraus.

Die Veranstaltung wird von einem Kamerateam begleitet und kann im Anschluss online abgerufen werden.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Bild und Tonaufnahmen erstellt und zum Zweck der Berichterstattung in Medien(print und digital) sowie zur Dokumentation der Veranstaltung verwendet werden.

Die Veranstaltung wird durchgeführt von:



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie leben!

